

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

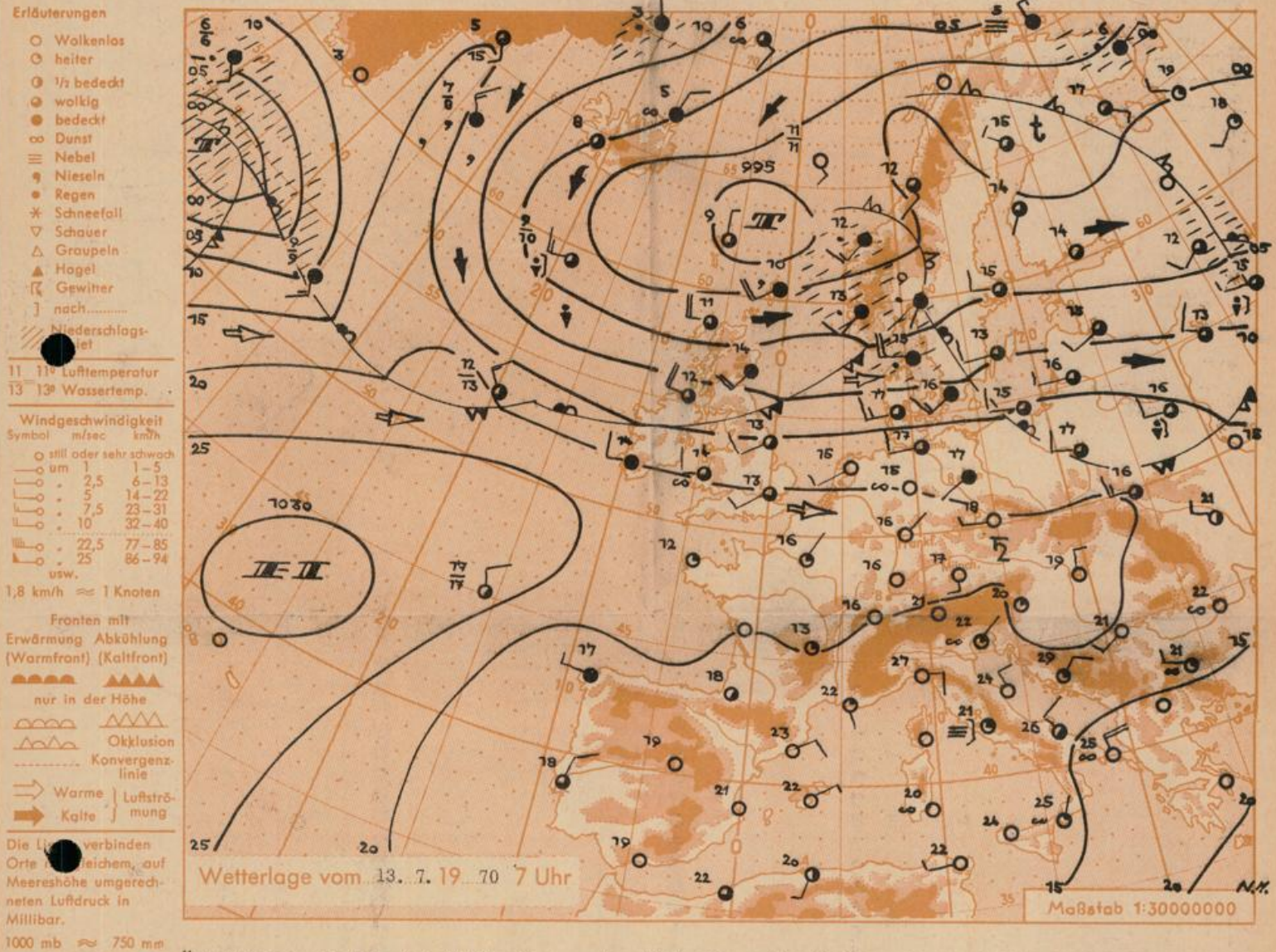
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 14. Juli 1970

Nummer 194



Übersicht: Hochdruckeinfluß bescherte weiten Teilen Deutschlands ein sonniges und sommerlich warmes Wochenende. Das umfangreiche Azorenhoch hatte nämlich einen Keil nach Mitteleuropa entwickelt. Die Ausläufer der atlantischen Tiefs wurden so gezwungen, auf eine nördliche Bahn auszuweichen. Seit Tagen ist auch über den Mittelmeerlandern eine störungsfreie Hochdrucklage zu beobachten. Dort hat sich die Wärme zu einer Hitzewelle gesteigert. Am Sonntag verzeichneten in Spanien: Ciudad Real 40 Grad, Cordoba 39 und Madrid 38, in Italien: Amendola, Bozen und Firenze 35, in Jugoslawien: Split und Titograd 35 und schließlich in Griechenland: Athen und Kerkyra ebenfalls 35 Grad. Diese Rekordwerte erscheinen fast bescheiden gegenüber den 48 Grad in Tindouf in der Sahara.

Anhaltender Luftdruckfall deutet darauf hin, daß die Schönwetterperiode in Mitteleuropa ihren Höhepunkt erreicht hat. Der festländische Teil der Hochdruckzone wird abgebaut. Damit dürften ab Wochenmitte Tiefausläufer mit kühler Meeresluft von Nordwesten bis zu den Alpen vordringen.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Tagsüber heiter, gegen Abend zunehmend bewölkt, möglicherweise einzelne Gewitter. Nochmals warm, Tageshöchsttemperaturen 25 bis 30 Grad. Nullgradgrenze bei 3500 m. Allmählich auffrischernd und auf West drehender Wind.

Weitere Aussichten: Unbeständiger mit einzelnen Niederschlägen, Temperaturen sinkend.

Ha.